Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 17/11 09.03.2017

Neue Bauernregeln | Forschungsprojekt F.R.A.N.Z. | Tag für den Naturschutz | Gemeinsame Agrarpolitik | Naturwiesland

[Vollartikel]
Wolfram Adelmann, Peter Sturm, Christian Stettmer, Bettina Burkart-Aicher und Bernhard Hoiss
Kommentar: Faktencheck zu den Bauernregeln
Die Bauernregeln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sind kurz nach ihrem Erscheinen kritisiert und in Folge zurückgezogen worden. Die in diesem Artikel stichprobenartig zusammengestellte Faktenlage hinter den Bauernregeln möchte dazu beitragen, die Diskussion zu versachlichen. Die aktuelle Lage für Natur, Arten und Lebensräume ist sehr ernst. Der Lebensraumschwund für unsere heimischen Arten der offenen Agrarlandschaft ist anhaltend dramatisch, sei es durch Nutzungswandel, durch Intensivierung hinsichtlich der Bewirtschaftungsfrequenz oder -weise oder durch steigende Nährstofffrachten. Dies ist jedoch kein Problem der Landwirtschaft alleine, geschweige denn eines einzelnen Bauern, sondern es ist ein gesamtgesellschaftliches Dilemma.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/bauernregeln/.

[Notiz]
Mehr Biodiversität auf intensiv bewirtschafteten Flächen - das Forschungsprojekt F.R.A.N.Z.
In Bayern und anderen Bundesländern laufen bereits einige Modellprojekte, die die landwirtschaftliche Bewirtschaftungspraxis besonders mit Blick auf den Schutz der Biodiversität optimieren wollen. Mit dem bundesweiten Projekt "Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft" (kurz: F.R.A.N.Z.) wird erstmals bundesweit an zehn Betrieben über zehn Jahre untersucht, wie Anforderungen aus betriebswirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Sicht optimal aufeinander abgestimmt werden können.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/bluehstreifen/.

[Notiz]
Ein Tag für den Naturschutz - Beratung für landwirtschaftliche Betriebe

Beratung muss von Angesicht zu Angesicht geschehen. Bioland hat seinen "Fokus-Naturtag", ein Beratungsangebot zur Förderung der Naturschutzleistungen landwirtschaftlicher Betriebe evaluiert. Die Evaluationsergebnisse, die dieses Jahr veröffentlicht wurden, belegen eine hohe Akzeptanz bei den Landwirten und gute Umsetzungsergebnisse.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/tag_fuer_den_naturschutz/.

[Notiz]
Umfrage zur Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik
Fast 40 % des EU-Haushaltsbudgets fließen in die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP). In welche Richtung die europäische Landwirtschaft in Zukunft geht, sollen Landwirte und Bürger der EU in einer Onlineumfrage mitentscheiden.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/gemeinsame_agrarpolitik/.

[Rezension]
Das Naturwiesland der Schweiz und Mitteleuropas
"Das Naturwiesland der Schweiz und Mitteleuropas" verknüpft so unterschiedliche Themen wie biologische Vielfalt, Ökologie, landwirtschaftliche Nutzung und Naturschutz erfolgreich miteinander. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche ist dieses Buch eine wahre Fundgrube für die landwirtschaftliche Beratung ebenso wie für Naturschützer.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/naturwiesland/.

Dr. Wolfram Adelmann Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 3 - Angewandte Forschung und internationale Zusammenarbeit Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-55 Telefax: +49 8682 8963-17 wolfram.adelmann@anl.bayern.de www.anl.bayern.de